

Vorlage des Regierungsrates vom 10. Juni 2008

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2007 der
Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 34 Abs. 3^{bis} des Kantonsratsgesetzes unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat den Geschäftsbericht 2007 der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG (RVSH AG) zur formellen Kenntnisnahme. Dem im Anhang beigefügten Geschäftsbericht schicken wir folgende Erläuterungen voraus.

Die Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen sind unter dem Markennamen "SchaffhausenBus" auf gutem Kurs und können auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Zum dritten Mal in Folge stiegen die Fahrgastzahlen deutlich an. Nachdem sich die Zahl der beförderten Passagiere bereits im Vorjahr um 58'000 oder 4 % auf 1'496'000 erhöht hatte, stiegen die Fahrgastzahlen im letzten Jahr erneut um 73'000 oder 4,9 % auf 1'569'000. Mit den höheren Fahrgastzahlen sind auch die Verkehrseinnahmen gestiegen. Sie erhöhten sich um 138'000 Franken oder 5,7 % auf 2'576'000 Franken. Neben den gestiegenen Fahrgastzahlen trugen die Preiserhöhungen bei den Verbundabonnements FlexTax zum verbesserten Ergebnis bei. Diese Mehreinnahmen stammen hauptsächlich aus dem Verkauf von FlexTax-Abonnements. Dank der erfreulichen Zunahme der Verkehrserträge schliesst die Jahresrechnung 2007 bei unveränderten Abgeltungen seitens Bund und Kanton Schaffhausen von 3'410'000 Franken mit einem Jahresgewinn von 121'000 Franken ab.

Der Regierungsrat hat im Hinblick auf die Generalversammlung und gestützt auf § 10 Abs. 1 Ziff. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Kantonsrates Schaffhausen am 11. April 2008 die Geschäftsprüfungskommission (GPK) vor der Festlegung der Ausübung seiner Aktionärsrechte konsultiert. An der Generalversammlung vom 21. Mai 2008 wurde der Jahresbericht und die Jahresrechnung genehmigt sowie vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen. Der Jahresgewinn wurde gemäss Art. 64 Abs. 2 des Eisenbahngesetzes vom 20. Dezember 1957 (EBG; SR 742.101) der Reserve zur Deckung allfälliger zukünftiger Fehlbeträge zugewiesen. Die Generalversammlung nahm ferner vom Rücktritt von Verwaltungsratspräsident Dr. Hans-Peter Lenherr Kenntnis. Als dessen Nachfolger wurde vom Regierungsrat Dr. Reto Dubach, Vorsteher des Baudepartements, ernannt. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die BDS Treuhand AG, Schaffhausen, als Revisionsstelle wurden wiedergewählt.

*Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren*

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, vom Geschäftsbericht 2007 der RVSH AG Kenntnis zu nehmen.

Schaffhausen,

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsidentin:

Ursula Hafner-Wipf

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Anhang

Geschäftsbericht 2007 der RVSH AG